

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neue Grammatica, woraus die Frantzösische Sprache sehr leicht und gründlich zu lernen

Du Buisson, Pierre Lermite

Hamburg, 1709

VD18 13119826

Du Bâtiment & des ses Parties. Chapitre dishuitième.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201645)

le Lustre, der Glanz.

Minime, Kästenbraune
Farbe.

Noir, schwarz.

Orangé, Pomeranzen

Rouge, roth. (Farbe.

Rougeâtre, röthlich.

Rous, gelb-roth.

Tanné, dunkelgelb.

Tacheté, gesprenkelt.

Teindre, färben.

la Teinture, die Farbe.

Vert, grün.

vert brun, dunkelgrün.

vert gai, lichtgrün.

vert de Mer, Meergrün.

vert naissant, Grasgrün.

vert obscur, dunkelgrün.

vert de Porreau, Lauch-
grün.

Du Bâtiment & des ses
Parties.

Chapitre dix-huitième.

Une Maison, ein Haus.
le Fondement, ein
Grund.

les Matériaux, die Mate-
rialien.

de la Chaussée, Kalk.

du Ciment, Kitten.

du Plâtre, Gyps.

du Sable, Sand.

du Mortier, Mörtel.

une Brique, ein gebacken
Stein.

un Mur, une Muraille, ei-
ne Mauer.

une Paroi, eine Wand.

une Cave, ein Keller.

un Soupierail, ein Kellerloch.

une Voute, ein Gewölbe.

Vom Gebäu und des-
sen Theilen.

Das achtzehende Capit.

une Porte, eine Thür.

un Guichet, ein klein Guck-
loch an der Thür.

un Gond, ein Thür-Angel.

un Pivote, eine Thürflöbe.

une panture, ein Thür-
hang.

un Clou, ein Nagel.

une Serrure, ein Schloß.

un Clef, ein Schlüssel.

un Loquet, eine Klincke.

un Cadenat, ein Hanger
Schloß.

une Barre, ein Schlag-
Baum an einer Thür.

une Tergette, eine Art
Schloß mit einer Klin-
cke.

un

un Verrou, ein Niegel.
 du Bois, Holz.
 le Seuil de la Porte, die
 Thürschwelle.
 le Linteau, der Thür Ober-
 Schwelle.
 une Basse cour, ein Vor-
 hoff.
 la Charpante, das Zimmer-
 werck.
 un Sommier, ein Durchzug
 am Gebäude.
 une Poutre, ein Balck.
 un Chevron, un Soliveau,
 ein Ober-Balck.
 le Comble, das ganze
 Holzwerck am Dach.
 une Cheville, ein hölzerner
 Nagel.
 le Toit, das Dach.
 une Latte, eine Latte.
 le Faîte, der Giebel.
 une Lucarne, ein Dach-
 fenster.
 une Girouette, ein Wet-
 ter-Hahn.
 une Ardoise, ein Schiefer-
 stein.
 une Tuile, ein Ziegel.
 une Goutière, eine Dach-
 rinne.
 une Fenêtre, ein Fenster.

une Bareau, eine Stange.
 un Contre - Vent, ein
 Windfang.
 un Volet, ein Fensterladen.
 une Vitre, ein Glasfenster.
 un Careau, ein viereckich-
 te Kante.
 une Losange, eine spitze
 Kante.
 un Chassis, ein Rame.
 un Treillis, ein Gitter.
 un Jaloufie, ein Guckfens-
 terlein.
 un Etage, ein Stockwerck.
 le Grenier, der Kornboden.
 une Ratelière, ein Nagel-
 Winkel.
 un Plancher, ein Dielen-
 Boden.
 un Lambris, Tafelwerck.
 une Fente, eine Spalte.
 une Crevasse, ein Riß.
 une Sale, ein Saal.
 un Salon, ein grosser Saal.
 une Chambre, eine Kammer.
 Chambre basse, Unter-
 Kammer.
 Chambre haute, Ober-
 Kammer.
 Antichambre, Vorkammer.
 Arière-chambre, Hinter-
 Kammer.

- un Bouge, eine Holzkammer.
 un Bucher, ein Holzraum.
 un Privé, ein heimlich Gemach.
 un Poile, eine Stube.
 un Forneau, ein Ofen.
 un Cabinet, ein Kammerslein.
 une Etude, eine Studierstube.
 une Cuisine, eine Küche.
 un Foyer, ein Heerd.
 une Cheminée, ein Schornstein/Camin.
 la Dépense, die Speisekammer.
 un Crochet, ein Hacken.
 un Gardemanger, ein Speisekasten.
 la Boulangerie, das Backhaus.
 un Four, ein Backofen.
 les Bains, die Badstube.
 la Brasserie, das Brauhaus.
 un Celler, ein ungewölbter Keller.
 un Envier, ein Wasserstein.
 un Pais, ein Brunn.
 une Colonne, eine Säule.
 un Pilier, ein Pfeiler.
 un Poteau, ein Pfahl.
 une Galerie, ein Gang.
 un Balcon, ein Erker.
 un Escalier, eine Treppe.
 une Montée, eine Treppe.
 une Echelle, eine Leiter.
 l'Arbre, die Spindel.
 la Vis, die Schraube.
 un Degré, eine Staffel.
 la Cour, der Hoff.
 le Pavé, das Pflaster.
 une Pompe, eine Pompe.
 une Ecurie, ein Pferdestall.
 une Etable, ein Stall.
 une Bergerie, ein Schaafstall.
 un Chenil, ein Hundestall.
 un Toit à cochons, ein Schweinstall.
 un Colombier, ein Taubenhaus.
 un Poulailier, ein Hühnerhaus.
 une Grange, eine Scheuer.
 une Masure, eine verfallene Mauer.
 un Monceau de Pierres, ein Steinhauff.

Des